

5-10/Fedder für ASG 18.11.

Anl an
an TOP 6 (TV)

Th. 12/11.

Anl. an TOP 6
(TV)

An den Rat der

Stadt Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 11. November 2010

Betr.

Haushalt 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir, die Altenclubs und der Senioren-Beirat, bitten Sie die Förderung der Altenclubs
wieder in der Höhe wie bis 2009, in den Haushalt 2011 und folgende wieder ein zu stellen.

Begründung:

Der demographischer Wandel wird sich weiter fortsetzen und somit wird auf das Ehrenamt in den
Altenclubs mehr Verantwortung und Arbeit zu Kommen. Wir bitten Sie dieses zu berücksichtigen.

Altenclub:

Ev. Altenclub
Heidkamp

Name

Heilke von
Samson

Unterschrift

He. v. Samson

1. Anlage: Brief an den Rat

Heilke v. Samson

Schützheide 8
51465 Bergisch Gladbach
Tel. 02202-31184
Fax 03212-3 43 43 43
mail: livlaender@gmx.de
den 16. November 2010

Je 17/11.

An den
Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Stadthaus

Betr.: Zuschuß für Altenarbeit

Meine Damen und Herren im Rat,

Ihnen liegt das Schreiben des Seniorenbeirats vor, in dem es um die Fortsetzung des Zuschusses für die ehrenamtlich geleiteten Altenclubs und Seniorenkreise geht. Um Ihnen zu zeigen, wie wichtig das ist, hier ein paar Worte dazu.

In z.Zt. 44 Kreisen, die sich regelmäßig treffen, wird wichtige Arbeit geleistet, um den alten Menschen in vertrauter Umgebung die Möglichkeit zu ortsnahen Aktivitäten, Anregungen und Gedankenaustausch zu geben. Wo kann die Polizei leichter so viele alte Menschen erreichen, um ihnen Sicherheitsverhalten zu vermitteln? Wo kann Gesundheits-, Sturz- und andere nötige Prophylaxe leichter so vielen alten Menschen nahegebracht werden? Wo können alte Menschen mit kleiner Rente leichter gemeinschaftlich singen, spielen, lachen und etwas Licht und Freude in ihren oft mühsamen Alltag bekommen als bei uns?

Darum bitte ich, tun Sie Ihr Möglichstes, um die ehrenamtlich geleistete Arbeit an so wichtigen Punkten zu unterstützen und damit auch anzuerkennen.

Seit 1983 leite ich den Altenclub der evangelischen Gemeinde in Heidkamp und habe schon manche Kürzung (auf Kreisebene: Streichung) hinnehmen müssen. Was sollen meine zwei silbernen Ehrennadeln der Stadt, wenn da, wo die Unterstützung und damit Anerkennung der Arbeit nicht den von mir betreuten Menschen zugute kommt? Soll ich sie zurückgeben (natürlich vor der Presse), um zu zeigen, was der Stadt die so wichtige ehrenamtliche Arbeit wert ist?

Mit zur Zeit nicht sehr freundlichen Grüßen

He. v. Samson

Stadt Bergisch Gladbach

2010 XI 17

09:50

57.4.

An den Rat der

Stadt Bergisch Gladbach

SE 2.1.1.1 und 2.1.1.2

17.11.2010

IT

Bergisch Gladbach, 11. November 2010

Betr.

Haushalt 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir, die Altenclubs und der Senioren-Beirat, bitten Sie die Förderung der Altenclubs wieder in der Höhe wie bis 2009, in den Haushalt 2011 und folgende wieder ein zu stellen.

Begründung:

Der demographische Wandel wird sich weiter fortsetzen und somit wird auf das Ehrenamt in den Altenclubs mehr Verantwortung und Arbeit zu kommen. Wir bitten Sie dieses zu berücksichtigen.

Altenclub:

Seniorenbeirat Kreis

St. Joseph Mönchfeld

Name

Gentisch

Unterschrift

G. Kuppels

2010 XI 17 09:57

An den Rat der

Stadt Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 11. November 2010

Betr.

Haushalt 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir, die Altenclubs und der Senioren-Beirat, bitten Sie die Förderung der Altenclubs wieder in der Höhe wie bis 2009, in den Haushalt 2011 und folgende wieder ein zu stellen.

Begründung:

Der demographische Wandel wird sich weiter fortsetzen und somit wird auf das Ehrenamt in den Altenclubs mehr Verantwortung und Arbeit zu kommen. Wir bitten Sie dieses zu berücksichtigen.

Altenclub:

Frauenkreis
St. Maria Königin
Frankenforst
51429 Bge

Name

Leiterin:

Gertrud
Coester

Unterschrift

G. Coester

Wingerksheid 065
51429 Bge

Stadt Bergisch Gladbach

2010 XI 17 09:58

An den Rat der
Stadt Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 11. November 2010

Betr.

Haushalt 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir, die Altenclubs und der Senioren-Beirat, bitten Sie die Förderung der Altenclubs wieder in der Höhe wie bis 2009, in den Haushalt 2011 und folgende wieder ein zu stellen.

Begründung:

Der demographischer Wandel wird sich weiter fortsetzen und somit wird auf das Ehrenamt in den Altenclubs mehr Verantwortung und Arbeit zu Kommen. Wir bitten Sie dieses zu berücksichtigen.

Altenclub:

Herrn Jesu
Schilbgen

Name

Unterschrift

M. Hörtig